BRAMFELDER RUNDSCHAU

AKTUELLES RUND UM BRAMFELD UND STEILSHOOP

Nr. 11 • Nov. 2010

Frauen- und Mädchenfußball beim Bramfelder SV im Aufwind

Bericht Seite 9

Die Egozentriker *Seite 3*

Neues Stadtteilkulturzentrum in Wandsbek *Seiten 4-5*

Sich wohlfühlen im Alter *Seite 7*

Bauen + Wohnen *Seite 8*

Bramfelder Sportverein *Seite 9*

Termine *Seite 11*

Heimatverein *Seiten 12+13*

Bürgerverein *Seiten 14+15*

Im Internet
finden Sie Ihre BRAMFELDER RUNDSCHAU auch mit interessantem Adressenportal u. weiteren Infos unter
www.bramfelder-rundschau.de

Bramfeld Interessengemeinschaft BRAIN e.V.

Der Nikolaus kommt nach Bramfeld

Kinder, aufgepasst: Am Montag, dem 6. Dezember, wird auch in Bramfeld der Nikolaustag gefeiert. Wie in den Vorjahren laden die Bramfeld Interessengemeinschaft BRAIN und die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde wieder gemeinsam zu einer Feierstunde in die Osterkirche (Bramfelder Chaussee 200) ein. Natürlich darf zu diesem Anlass auch die traditionelle „Sockenaktion“ nicht fehlen: In der Zeit vom 22. November bis zum 2. Dezember nehmen alle BRAIN-Fach- geschäfte, die im Schaufenster mit einem Nikolausstiefel gekennzeichnet sind, mit Namen und Adresse versehene Kindersocken entgegen. Die Strümpfe können dann am Nikolaustag in der Osterkirche wieder abgeholt werden. Die Anfangszeit wird in der Dezemberausgabe der Bramfelder Rundschau bekannt gegeben. (bur)

GPH Steuerberatungsgesellschaft mbH

GPH AUDIT Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH

In der Eckerkoppel 121, 22153 HH-Farmsen
Nähe U1 Trabrennbahn

Steuerberatung
- Einkommenssteuer
- Finanz- u. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss und Steuererklärungen aller Gesellschaftsformen
- Unternehmensnachfolge
- Erbschaftssteuer
- Rentenbesteuerung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf !

Wirtschaftsprüfung
- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensbewertungen
- Prüfung von Jahresabschlüssen
- Betreuung von Stiftungen

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 040 / 67 59 83-0

IMPRESSUM

Die „Bramfelder Rundschau” erscheint zum 1. eines jeden Monats in einer Auflage von 7.000 Exemplaren.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:
Studio-Verlag, Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg,
Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682
www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de
Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg
Anzeigen: Gerd Hardenberg
Anzeigen-Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2010

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich.

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Berner Chaussee:
Bandagen Schmidt
Diakoniest. Wellingsb./Bramf.
Dingsda Bistro
Sportlife

Bramfelder Chaussee:
Akupunktur & Massage, Jiang
Alster-Optik
ASB Seniorencafé
Bäckerei Rohlfs
Beauty-Company
Blumen Konwert
Bramfelder Apotheke
Bramfelder Goldschmiede
Brakula
C.A.D.S. Friseursalon
Commerzbank
Damms
dekologi
Dorfplatz Apotheke
Dresdner Bank
Druckertankstelle Keller
Eiscafé Dante
Eiscafé Höft
Edeka Woytke
Fielmann
Foto Larsen
Frisiersalon Suhr
Gerda Beth - Lotto Tabak
Glaserei Hansen
Haarstudio Swiss
Hallo Pizza
Hartfelder
Haspa Geschäftskunden-Service
Haspa 248
Haspa 312
Haspa 493
Heidjer Schinkenkate
Heymann Bücher
HiFi-Studio-Bramfeld
Horstmann
Jasmin - Markt
Kamps
Kind Hörgeräte
Lottoladen B.Ch. 392
Lydia Friseursalon
Maschenwunder
Matratzen Concord
Mrs. Sporty
Naturkost Markt
Neptun Apotheke
Osterbek-Apotheke
Pape das Schloss
Radmobil
Reformhaus
R & M Reisen
Reovital Naturheilpraxis
Salzgrotte
Schuhhaus Scholz
Schuh-Michel
Schuh- u. Schlüsseld. Sokoll
Schuh- u. Schlüsseld. Süyün
Second Hand Lumpex
Shell Tankstelle
Sonnenstudio Br. Ch. 306
Studio-Verlag
Stolle
Tabak- u. Backwaren
Tabak Zeeh
Hamburger Volksbank
Winkler Massagepraxis

Bramfelder Dorfplatz:
Autohaus Jahnke
Bürgerverein
Restaurant Diamanti
Schlachterei Raff

Ellernreihe:
Bramfelder SV

Fabriciusstrasse:
Beauty Hair
Blumen Buck
E.P.J. Calluna Wohlfühl-Welt
Esso-Tankstelle
Eulenapotheke
Haspa
Reisebüro Cohrs
Rosalie Meisterfloristik
Tabak Zeeh

Fahrenkrön
Der Hobby Winzer
Restaurant Hufschlag

Herthastrasse:
Bücherhalle
Comet Reinigung
Hummel Apotheke
Optiker Rolfs
Ortsamt

Hohnerredder
Max Brauer Haus

Mützendorpsteed:
GWG

Schreyerring -EKZ:
Juwelier Stange
Kamps
Krümet

Soltaus Allee:
Blumen Diederichs

Haldesdorfer Strasse:
Haspa

Steilshooper Strasse
Dreßler
M. J. A. Wäscherei GmbH

Wandsbek:
sofort möbel

Karlshöhe:
Getränke Stark

Pezolddamm:
Haspa
Pane é Vino

Die Egozentriker spielen Miller

Wer bei der Premiere im Frühjahr dabei war, wird die letzte Inszenierung der Bramfelder Theatergruppe „Die Egozentriker“ in bester Erinnerung haben: Mit Arthur Millers Familiendrama „Broken Glass“ hatte sich die Gruppe eine neue Herausforderung gesucht und diese mit Bravour gemeistert.

Aufgrund der großen Nachfrage wird die Inszenierung von Christine Rißmann nun noch einmal wieder aufgenommen.
Am Freitag, den 19. November, um 19.30 Uhr spielen die Egozentriker auf der Studiobühne im Gymnasium Grootmoor (Am Damm 47). Am Freitag, dem 26. November, um 19.30 Uhr gastiert die Gruppe dann im Kellertheater Hamburg (Johannes Brahms-Platz 1). Es spielen: Bärbel Stieg, Ricarda Schuler, Aleksandra Rickert, Sven Plambeck, Jürgen Rißmann und Stefan Klerk. Karten können unter Telefon 64554726 oder per E-Mail an DieEgozentriker@t-online.de vorbestellt werden.

ALSTER OPTIK
Inh. J. Plüch, T. Kölln

Wir schärfen Ihren Blick

Alster Optik OHG
Rolfinckstr. 11
22391 Hamburg
Tel.: 5 36 21 90
Fax: 5 36 93 854

Hausig & Miessner OHG
Bramfelder Ch. 237
22177 Hamburg
Tel.: 641 68 46
Fax: 641 17 51

Internet: www.alsteroptik.de • e-mail: info@alsteroptik.de

Unser Geschenkvorschlag:
Die aktuelle
Weihnachtsglocke
von
Hutschenreuther € **19,90**

FACHHAUS DAMMS
Hausrat - Glas - Porzellan - Villeroy & Boch - WMF- Eisenwaren - Werkzeuge
Bramfelder Chaussee 253 - 22177 Hamburg
Tel. 641 80 56 - Fax: 641 38 82
P **Kundenparkplatz hinter dem Haus**

Infoabend - Herzklappenerkrankungen

Im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe MedizinKompakt lädt das Evangelische Amalie Sieveking-Krankenhaus in Volksdorf am Mittwoch, dem 10. November, zu einem Infoabend zum Thema „Herzklappenerkrankungen – Beschwerden, Diagnose, Therapie“ ein.
Es referieren Dr. Matthias Gasthaus, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin – Kardiologie im Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus, Dr. Lorenz Hansen, Leitender Oberarzt in der Klinik für Herzchirurgie im Albertinen-Krankenhaus sowie die niedergelassenen Kardiologen Dr. Roland Kitzing und Dr. Stefan Engel zum Thema: „Herzklappenerkrankungen - Beschwerden, Diagnose, Therapie“. Herzklappenerkrankungen nehmen immer mehr zu.
Der Grund: Die Lebenserwartung steigt und Klappenfehler treten im Alter gehäuft auf. So kann sich die Klappenöffnung verengen (Klappenstenose), infolgedessen sich die Blutmenge reduziert, die in den Körper gepumpt wird. In anderen Fällen schließt die Klappe nicht vollständig (Klappeninsuffizienz), weshalb das Blut auch zurück anstatt nur vorwärts fließen kann. Dieser Rückfluss des Blutes verringert aber die Pumpleistung Ihres Herzens, die zur Versorgung des Körpers erforderlich ist. Außerdem führt dies zu einem Rückstau, der Druck auf Herz und Lunge ausübt. Eine Herzklappenerkrankung kann mit Medikamenten, minimalinvasiven Eingriffen oder einer Operation am offenen Herzen behandelt werden.
Welche Therapie jeweils angemessen ist, wie eine Herzklappenerkrankung diagnostiziert wird und welche Beschwerden auf die Erkrankung hinweisen, werden die Experten an diesem Abend laienverständlich erläutern.
Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Veranstaltungssaal (Amalie-Forum) des Ev. Amalie Sieveking-Krankenhauses, Haselkamp 33. Im Anschluss besteht Gelegenheit, mit den Experten bei einem kleinen Imbiss ins Gespräch zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

machen Sie Ihren Obstwein doch selbst! Wie? Ich berate Sie gern
Der Hobby-Winzer
Rolf Manstein
Fahrenkrön 93
22179 Hamburg
Tel.: 643 98 88
in Hamburg-Bramfeld bekommen Sie
• alles für die Hausweinbereitung von "arauner" aus Kitzingen
• ausgesuchte in- und ausländische Weine
Juliska und Sliwowitz
Geöffnet: mo. - do. 14 -18.00 Uhr
fr. 9-18.00 Uhr • sa. 9-14.00 Uhr
außerhalb der Geschäftszeiten auch nach tel. Vereinbarung

Dreßler SANITÄRTECHNIK
Gasanlagen • Bauklempnerei
BÄDER • HEIZUNG • DACHARBEITEN
Das Team für Ihre Haustechnik
Steilshooper Str. 311 · 22309 Hamburg • Tel. 6 41 40 23

Hemdendienst
Hemd ab 1,50
bis 10 Uhr gebracht
bis 18 Uhr gemacht*
*auf Wunsch

Für Eilige: Eigene Änderungsschneiderei
auch in 24 Stunden möglich
Comet-Reinigung
Herthastrasse/Ecke Bramfelder Ch.
Tel. 040-642 84 42
(Parkplatz auf dem Hof)

Wandsbeker Stadtteilkultur: Vom Luftschloss zum Kulturschloss

Das Stadtteilkulturzentrum im Wandsbeker Kerngebiet ist kein Luftschloss mehr: Mit einem rauschenden Eröffnungsfest wurde in der Königsreihe 4, Mitte Oktober das „Kulturschloss Wandsbek“ eingeweiht. Für die Vorstandsvorsitzenden und Gastgeber, Rainer Schünemann und Gerd Hardenberg, ein voller Erfolg: Rund 1.500 Gäste nutzten die Gelegenheit, sich die neuen Räume persönlich anzusehen, darunter auch Werner Frömming, Referent für Stadtteilkultur in der Kulturbehörde Hamburg, und Bezirksamtsleiterin Cornelia Schroeder-Piller.
Der Name „Kulturschloss“ ist mit einem Augenzwinkern zu verstehen, denn der neue Regierungssitz der Stadtteilkultur befin-

Bei der Pressekonferenz zu „Kultur in Wandsbek“ - (v.l.) Rainer Schünemann (1.Vors. Kulturzentrum Wandsbek e.V., Bezirksamtsleiterin Cornelia Schroeder-Piller, Susanne Kilgast (Programmltg. „Wandsbek macht Musik“, Gerd Hardenberg (2. Vors. Kulturzentrum Wandsbek e.V.)

det sich in einem profanen Industriebau zwischen Brauhausviertel und S-Bahnhof Friedrichsberg. Die Irritation über diesen Widerspruch ist beabsichtigt: „Wer das Haus sieht und den Namen daran liest muss sofort denken, dass drinnen mehr los ist als draußen!“ erklärt Rainer Schünemann, 1. Vorsitzender des Kulturschlosses.

Rainer Schünemann sprang bei einer ungewollten Pause im Bühnenprogramm gern ein

Die Entschlossenheit, mit der die Initiative seit der Schließung des ehemaligen Bürgerhauses vorgegangen ist, hat sich gelohnt. Auf zwei Ebenen finden Vereine, Initiativen und Künstler Raum für ein vielfältiges Kunst-, Kultur- und Kursprogramm. In wenigen Wochen ist es Programmleiterin Gun Röttgers gelungen, ein Programm zusammenzustellen, das für unterschiedlichste Zielgruppen interessant sein dürfte. Einen Vorgeschmack darauf konnten die Besucher der Eröffnungsfeier bereits genießen: Auf der Bühne im Veranstaltungsaal leisteten verschiedene Musiker und Künstler einen Beitrag zum Gelingen des Festes. Darunter Jasper Voght aus dem Ohnsorg Theater, zwei Sängerinnen aus dem Opernloft und die Bramfelder Liedertafel. Außerdem gaben zahlreiche Kursleiter einen Einblick in ihr Angebot.

Bezirksamtsleiterin Cornelia Schroeder-Piller sprach der Initiative ihre Hochachtung aus und sagte dem Kulturschloss ihre Unterstützung zu. „Als ich nach Wandsbek kam, war die Schließung des alten Bürgersaals bereits beschlossene Sache“, erinnert sie an die Turbulenzen im Jahr 2007. Gleichzeitig sei man sich aber über alle Parteigrenzen hinweg einig gewesen, dass Kultur im Kerngebiet Wandsbek erhalten werden müsse.

Ein Etappenziel war erreicht, als nach vielen Konzeptgesprächen die Zwischennutzung des alten Bürgersaals ermöglicht wurde.

Als Stadtteilhistoriker Michael Pommerening schließlich das

Am Eröffnungstag war das Interesse groß - ca. 1.500 Besucher waren neugrierig und kamen das „Kulturschloss Wandsbek zu sehen.

ehemalige LBK-Gebäude an der Königsreihe als Standort für die Stadtteilkultur zum Vorschlag brachte, ging plötzlich alles ganz schnell. Innerhalb weniger Monate wurde das eher graue Bürogebäude an der Ecke Königsreihe/ Brauhausstraße in ein gastfreundliches Kulturschloss verwandelt. „Wir wollen nicht wie ein Ufo im Stadtteil landen“, betont Rainer Schünemann nachdrücklich. Angestrebt wird eine enge Vernetzung mit Schulen

Mit einem Walzer eröffneten Rainer Schünemann und Kerstin Völkening Mitte Oktober das Kulturschlosses Wandsbek.

und anderen Kulturzentren und die Nutzung von Synergieeffekten.
Nähere Informationen zum Kulturschloss finden Sie im Internet unter www.kulturschloss-Wandsbek.de oder persönlich unter Telefon 68 28 54 55.

Hier regiert die Kultur: Seit Mitte Oktober gehört das ehemalige Bürogebäude an der Königsreihe der Stadtteilkultur.

Der Seemannschor der Bramfelder Liedertafel riss im Kulturschloss alle Besucher mit.

Die Oldieband „Exodus“ eröffnete das Bühnenprogramm und umrahmte musikalisch die Eröffnungsreden

Bezirksamtsleiterin Cornelia Schroeder-Piller (vorn) und Werner Frömming lauschte der Eröffnungsrede

Die tollen Seminarräume begeisterten

Viele Kursusleiterinnen stellten sich und Ihr Anbegot vor.

Kursprogramm Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4

Anmeldung: Tel. 040-68 28 54 55
oder auf www.kulturschloss-wandsbek.de

	Kurse (gekürzte Auswahl)	Nr.	Termin	Anzahl	Beginn	Kosten
Kunst&Handwerk	Kreatives Aquarell-Malen	2	Do 18:00–20:30	6x	28. Okt	75 € *
	Kreatives Zeichnen	5	Do 10:00–12:00	6x	28. Okt	60 € *
	Aktzeichnen und –malen	7	Di 10:00–12:00	6x	02. Nov	60 € *
	Selfmade Cartoons	9	Sa/So 14:00–17:00	1x	23./24.Okt	25 €
	Strickcafé: Stricken & Häkeln	10	Mo 18:00–19:30	6x	01. Nov	45 € *
	Siebdruck-Workshop	12	Sa/So 10:00–17:00	1x	30./31.Okt	60 € *
	Origami	13	Di 18:00–19:30	6x	02. Nov	45 € *
	Galerientour durchs Kontorhausviertel	15	16:45–18:00 **		27. Okt **	30 €
	And the beat goes on... Chor für Ältere	16	Fr 14:00–15:30	7x	05. Nov	34 €
Musik, Tanz &	Gemeinsam ins Theater: Theater erleben	18	Termin n. Abspr.	3x		60 € *
Theater	Mit Tanzsein beschwingt in den Tag	19	Mi 10:30–12:30	6x	03. Nov	120 €
	Klassische Tanzkunst aus dem Osten Indiens	21	Di 17:00–18:30	6x	09. Nov	45 €
Weiterbildung	Philosophie für Jedermann	22	Fr 17:00–18:30	4x	29. Okt	30 €
	Stimm- und Sprechtraining	23	Mo 09:30–11:30	6x	02. Nov	60 €
	Internet-Praxis	25	Mo 16:30–18:30	1x	22. Nov	10 €
	Alternativen zu Microsoft für Textverarbeitung und Internet	27	Mo 19:30–21:00	4x	01. Nov	30 €
Sprachen	Französisch	28	Mo 18:00–19:30	6x	01. Nov	45 €
	Englisch	29	Di 17:30–19:00	6x	02. Nov	45 €
	Italienisch I	31	Mo 18:30–20:00 **	10x	01.Nov **	75 €
	Español intercultural: interkulturelles Spanisch	34	Di 18:30–20:00	6x	02. Nov	45 €
	Deutsche Gebärdensprache	35	Mi 18:00–19:30	10x	03. Nov	75 €
Gesundheit	Autogenes Training	36	Mo 18:00–19:00	8x	25. Okt	160 €
	Selbstbewusstsein stärken, emotionale Belastungen lindern	37	Do 10:00–11:30	4x	04. Nov	30 €
	Rückenschule	38	Di 18:00–19:00	8x	26. Okt	160 €
	Yoga auf dem Stuhl	39	Fr 15:30–16:30	6x	29. Okt	30 €
	Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen	40	Di 19:00–20:00	7x	02. Nov	35 €
	Abnehmen – aber mit Vernunft	41	Do 18:00–19:00	8x	28. Okt	160 €
	Rauchfrei in 10 Schritten	42	Mi 18:00–19:30	5x	27. Okt	180 €
	Nachhilfe mit Deutschförderung	43	Mi 14:00–15:30 **	6x	03. Nov **	35 €
Kinder &	Kreativkurs für Kinder: Singen, Malen, Collagen, ...	48	Mo 16:30–18:00	6x	01. Nov	35 €
Jugendliche	Recycling-Mode und Fotoshooting	50	Do 16:30–18:00	6x	28. Okt	35 €
	Pampers-Pupser (für Kinder ab der 6. Woche geeignet)	51	Do 09:00–10:00	monatl.	04. Nov	25 €
	Hip Hop (für alle ab 8 Jahren)	53	Do 16:00–17:00	monatl.	04. Nov	€30

*) zzgl. geringer Materialkosten **)weitere Termine unter www.kulturschloss-wandsbek.de

Ausbildung im Bezirksamt Wandsbek

Wandsbeks Bezirksamtsleiterin begrüßte neue Auszubildende

Bezirksamtsleiterin Cornelia Schroeder-Piller hat die neuen Auszubildenden der gewerblich-technischen Ausbildungsgänge im Bezirksamt Wandsbek begrüßt. Jeweils zwei Jugendliche bildet das Bezirksamt in den kommenden drei Jahren zum Gärtner im Gartenund Landschaftsbau und zum Straßenbauer aus.
Die Ausbildung zum Straßenbauer bietet das Bezirksamt Wandsbek als einziges Bezirksamt in Hamburg an. Die beiden Ausbildungsplätze zum Straßenbauer sind in diesem Jahr Bestandteil der Konjunkturoffensive 2009/2010 des Hamburger Senats.
Neben der theoretischen Ausbildung enthalten beide Ausbildungsgänge praktische Inhalte, die unter anderem im zentralen Baubetrieb Rahlau im Bezirk Wandsbek vermittelt werden. Durch die gemeinsame Zeit im Baubetrieb profitieren die Garten- und Landschaftsbau-Azubis bei den praktischen Abschnitten von den Erfahrungen und Kenntnissen der Straßenbauer und umgekehrt.
Insgesamt absolvieren in diesem Jahr 36 Nachwuchskräfte einen praktischen Teil ihrer Ausbildung beim Bezirksamt Wandsbek.
Bezirksamtsleiterin Cornelia Schroeder-Piller: "Mit der Ausbildung bietet das Bezirksamt jungen Menschen einen beruflichen Einstieg. Wir sehen es als wichtige Aufgabe und Investition in die Zukunft, den Nachwuchs qualifiziert auszubilden. "

„7. Hamburger Märchentage“ vom 05. bis 12. November 2010

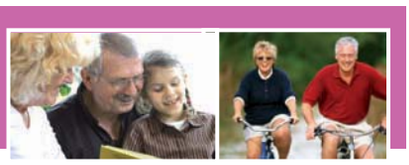
Die „7. Hamburger Märchentage“ laden in diesem Jahr ein zu einer Reise in die Wälder Russlands und Sibiriens: Unter dem Motto „Russische Märchen“ kommt das einwöchige Lese- und Erzählfest wieder mit nahezu 70 Veranstaltungen in kulturelle und soziale Einrichtungen Hamburgs. Schirmherrin ist die Zweite Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg Frau Christa Goetsch.
Wenn in Hamburg der Winter Einzug hält, machen wir uns mit Wölfen, Bären und hübschen Zarensöhnen auf, um spannende Abenteuer zu erleben und schwierige Aufgaben zu erfüllen.
Die Dr. E. A. Langner-Stiftung ist seit 2005 Träger der „Hamburger Märchentage“, nachdem sie 2004 bereits ihr Hauptförderer war. Mit dem von Heike Grunewald, Geschäftsführerin der Dr. E. A. Langner-Stiftung, initiierten Leseförderungsprojekt will die Stiftung sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 3 – 16 Jahren richten, unter besonderer Berücksichtigung von Kindern, die kaum Zugang zu Büchern und zum kulturellen Leben in Hamburg haben.
Traditionell beginnen die „Hamburger Märchentage“ mit einer feierlichen Eröffnung im Ernst Deutsch Theater. Es folgen Lesungen, Projekttage, szenische und musikalische Darbietungen sowie viele Mitmachaktionen. In den nagelneuen Räumlichkeiten des Opernlofts endet in diesem Jahr das Lese- und Erzählfest.
Das vielfältige Programm der „Hamburger Märchentage“ wird wieder von engagierten Hamburger Autoren (z.B. Dr. Sybil Schlepegrell, Gino Leineweber und Jutta Heinrich), prominenten Künstlern (wie Stefan Gwildis, Kristian Bader oder Nina Petri) sowie professionellen Märchenerzählern gestaltet. Selbst der Generalkonsul der Generalkonsul der Russischen Föderation, Dr. Sergey Ganzha, wird sich mit einer Lesung beteiligen. Als ein besonderer Höhepunkt sei die Benefiz-Lesenacht in der Zentrale des Thalia Theaters genannt, wo Spenden für das Straßenkinder-Projekt „Masha“ der Saint-Petersburg Childprotection Society gesammelt werden.
Wie in den Vorjahren wird parallel zu den Lesetagen in Kooperation mit der Behörde für Schule und Berufsbildung ein Märchen-Schreibwettbewerb ausgelobt. Alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen der Hamburger allgemein bildenden Schulen sind eingeladen, Märchen unter dem Motto „Märchenhaftes aus den Wäldern Russlands und Sibiriens“ zu erfinden. Einsendeschluss ist der 07. Januar 2011.

Näheres zum Programm und dem Märchen-Schreibwettbewerb finden Sie ab Ende September unter www.hamburger-maerchentage.de

Zurück ins Leben

Ein freudiger Abschied konnte Mitte Oktober in der Seniorenpflegepension Wurm gefeiert werden: Nach über zwei jährigem Aufenthalt konnte Helga Korsten wieder nach Hause entlassen werden. „Hier hat sich ein Wunder vollzogen!“ ist sich Ehemann Uwe Korsten sicher. Als seine Frau am 2. März 2010 in das Haus am Mützendorpsteed einzog, habe niemand damit gerechnet, dass sie sich so gut erholen würde. „Ich habe einen strengen Lehrmeister!“ sagt Helga Korsten mit einem Lachen. Ihre Krankengeschichte begann im Spätsommer 2008. Im August und September erlitt sie drei Hirnblutungen. Zwei Monate lag sie auf der Intensivstation, davon vier Wochen im Koma.
Ihr zweites Leben musste sich Helga Korsten mühsam erarbeiten. Mit Hilfe eines Posters lernte sie ihre Familie neu kennen, die inzwischen sogar gewachsen war: Das erste Enkelkind half ihr, den eigenen Ehrgeiz wieder zu entdecken. Richtig aufwärts ging es, als die Patientin schließlich in die Seniorenresidenz entlassen wurde. Erst wurde der Rollstuhl zur Seite geschoben, dann wurde der Rollator durch den Kinderwagen ersetzt. Inzwischen schafft Helga Korsten den etwa 1,8 Kilometer langen Heimweg schon zu Fuß. Ein bisschen mulmig ist ihr vor dem Umzug nach Hause dennoch. „Ich fühle mich sehr unsicher“, bekennt sie offen. In der Seniorenresidenz Bramfeld habe sie sich sehr gut aufgehoben gefühlt. Ihr Mann will davon nichts hören: „Das Leben zuhause ist das beste Training!“ Die Familie hat sich auf die Heimkehr der Mutter eingerichtet: Wir leben inzwischen in einem Dreigenerationenhaushalt. Und das nächste freudige Ereignis steht bevor: Im Dezember wird das zweite Enkelkind erwartet. (bur)

Stationsleiterin Jana Hopp und die Pflegehilfskräfte Miroslav Schimmelpfennig und Anke Shaaibu verabschiedeten sich mit einem Blumenstrauß von Helga Korsten (Mitte). Ehemann Uwe Korsten hatte ein Dankeschön für das gesamte Team der Seniorenresidenz Bramfeld vorbereitet.



Gut drauf dank Tryptophan

(pp). Dass keine lebende Zelle ohne Eiweiß funktioniert, kennt man. Nicht aber, dass Eiweiß auch wichtig ist für unsere seelische Ausgeglichenheit.
Die Rede ist von dem Eiweißbaustein Tryptophan, den unser Körper nicht selbst produzieren kann. Tryptophan braucht der Organismus, um die zwei wichtigen Hormone Serotonin und Melatonin herzustellen: Serotonin ist für die Signalübertragung zwischen den Nervenzellen unseres Gehirns zuständig, Melatonin bestimmt den Schlaf-Wach-Rhythmus und hat weitreichende Wirkungen auf Körper und Gehirn.
Doch nicht nur gute Laune entsteht und verbessert sich durch Tryptophan. Französische und norwegische Forscher fanden heraus, dass der in allen eiweißhaltigen Lebensmitteln enthaltene Stoff bei Menschen und Katzen dasselbe bewirkt: bemerkenswerte Verbesserungen bei Schlaflosigkeit.

ORTHOPÄDIE – TECHNIK
Sanitätshaus Schmidt
Mo. / Di. + Do.: 9.°° - 17.°° Uhr
Mi. + Fr.: 9.°° - 13.°° Uhr
Berner Chaussee 6 • 22175 Hamburg
Tel.: 040 / 641 54 00 • Fax: 040 / 64423853
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Filial-Team: Karin Bockwoldt & Gisela Langer

... für Hamburg!
Mit Sicherheit gut umsorgt
HÄUSLICHE PFLEGE • HILFEN IM HAUSHALT • HAUSNOTRUF
Sozialstation Bramfeld
Bramfelder Chaussee 296
(040) 690 10 80
Sozialstation Barmbek-Süd
Hamburger Straße 200
(040) 29 17 09
www.asb-hamburg.de
ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Max Brauer Haus seit 1976
Seniorenwohnanlage der Alida Schmidt Stiftung
• Kurzzeitpflege und zeitlich unbegrenzte Pflege für 57 Bewohner
• Seniorenwohnanlage mit 195 Wohnungen
• Hausnotrufsystem rund um die Uhr
• Hauseigener ambulanter Pflegedienst
– Wohnen im Grünen –
Max Brauer Haus
Bramfeld
Hohnerredder 23
22175 Hamburg
Tel. 040 / 64 21 56 - 0
Fax 040 / 64 21 56 - 38
E-Mail: info.mbh@alida.de • Internet: www.alida.de
Qualitätsgemeinschaft Pflege – Paritätischer Hamburg

Pflege zu Hause für alle
Seit 1990 in Hamburg: Kompetent und immer freundlich rund um die Uhr.
• Krankenpflege/Altenpflege
• Diabetes-Fachkrankenpflege
• Pflege von Menschen mit Demenz
• Pflege von Menschen mit MS
• Verhinderungspflege
• Palliativpflege/Hospizpflege
• moderne Wundversorgung
• Pflege nach dem Krankenhaus
• Nachtpflege/Notruf (24 Stunden)
• Hauswirtschaftliche Versorgung
• Angehörigenschulung
• Zivildienstleistende
PflegeNotRuf: 040/61 89 05 (Tag und Nacht)
MDK Intern 11/2009 SEHR GUT
TÜV NORD
LEMBKE Häusliche Kranken- und Altenpflege GmbH
Bramfelder Chaussee 238a · 22177 Hamburg
Tel. 040/69 70 65-0 · Fax 040/69 70 65 17
www.lembke-pflegedienst.de

Multitalent Glas

Ganzjährig wohlfühlen im Wintergarten - dank moderner Funktionsgläser

Multifunktionsgläser machen den Wintergarten zu einem komfortablen Wohnraum. Foto: djd/CLIMAplusSECURIT-Partner

(bbs/aa). Ein Wintergarten ist durch seine großen Glasflächen gleichzeitig Pflanzenparadies, Klimapuffer und Wohlfühl-Raum mit Panorama-Blick. Immer mehr Menschen schätzen das unnachahmliche Gefühl, draußen in der Natur zu sein, dabei jedoch optimal geschützt zu sitzen und ungetrübte Aussichten zu genießen. Zum "Alleskönner" wird der gläserne Anbau aber erst dank moderner Funktionsgläser, die einen gut klimatisierten, sicheren und komfortablen Wohnraum zu einer Oase der Ruhe machen - zu jeder Jahreszeit. Die Fortschritte in der Werkstofftechnik haben sogenannte Multifunktionsgläser möglich gemacht, die weit mehr können, als nur Licht passieren zu lassen. Isoliergläser der Climaplus-Reihe sind beispielsweise speziell für den Einsatz im Wohnbereich konzipiert. Sie kombinieren eine außergewöhnlich hohe Wärmedämmung mit dem Schutz vor Aufheizung und lassen gleichzeitig viel Helligkeit herein. Denn: An heißen Sommertagen kann es auch im Inneren eines Wintergartens sehr warm werden, besonders in Süd- oder Südwestlage. Hier können Gläser mit Sonnenschutzfunktion wie Cool-Lite die Aufheizung des Innenraums um bis zu 75 Prozent senken und sorgen so auch im Sommer für ein angenehmeres Raumklima. Wer sein Grundstück auch für sportliche Aktivitäten nutzt, der weiß, wie leicht ein Ball auch mal die falsche Richtung einschlagen kann. Sicherheitsgläser wie Stadip sind hier sehr zu empfehlen, da so eine Verletzungsgefahr durch Glasbruch nahezu ausgeschlossen ist. Bei Überkopfverglasungen sind solche Gläser sogar zwingend vorgeschrieben, weil ein Wintergarten Belastungen wie Hagelschlag, Schnee oder Starkregen standhalten muss. Haben die Gläser außerdem noch eine Selbstreinigungsfunktion, sorgen Sonnenlicht und Regen dafür, dass der Reinigungsaufwand auf ein Minimum reduziert wird. Möglich macht dies eine photokatalytische Beschichtung, die den Schmutz auf dem Glas auflöst, so dass dieser durch den Regen abgewaschen wird. Mehr zu Multifunktionsgläsern unter www.das-kann-glas.com

sofort möbel
sofortMöbel: superAuswahl - superService - superPreise
EINFACH SCHNELLER
SCHÖNER WOHNEN
Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis
HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-möbel.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr

Raumgestaltung Frank Höffgen
Stoffe für Wohn(T)räume
- Gardinen
- Gardinenzubehör
- Vorhangstangen
- Rollos
- Jalousetten
- Plissees
- Teppichboden
- Polsterarbeiten

JAB ANSTOETZ
Christian Fischbacher
Hamburg-Bramfeld • Bramfelder Chaussee 237
Tel. 60 01 39 73
Öffnungszeiten: Montag b. Donnerstag 10.00-18.00, Samstag 10.00-13.00

Handwerk in Ihrer Nachbarschaft

Glaserei
Glaserei - Spiegel - Wärmeschutzglas
Ennoch Koch Glaserei Meisterbetrieb
Tel: 643 75 76
Fax: 645 26 08
Pezolddamm 105
www.glaserei-koch.de
Duschkabinen, Fenster, Türen, Insektenschutz

Satz + Druck
SATZ • DRUCK • VERLAG
STUDIO-Verlag
Bramfelder Chaussee 365 • 22175 HH
Tel. 040 / 280 51 680 • Fax 040 / 280 51 682
e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de

Glaserei Anton Scholze GmbH
Pillauer Straße 29 • 22049 Hamburg
Ausführung sämtlicher Glasarbeiten • Sicherheits- und Energiesparverglasung • Versicherungsabwicklung
Tel. 6950955 • 24 Stunden Notdienst

Sanitärtechnik
Dreßler
SANITÄRTECHNIK
Gasanlagen • Bauklempnerei
BÄDER • HEIZUNG • DACHARBEITEN
Das Team für Ihre Haustechnik
Steilshooper Str. 311 · 22309 Hamburg • Tel. 6 41 40 23

Mädchenfußball beim Bramfelder SV

Die Frauenfußball-WM 2011 im eigenen Land rückt immer näher und zugleich steigt das Interesse am Frauen- und Mädchenfußball. Auch beim Bramfelder SV macht sich die steigende Nachfrage bemerkbar, nicht nur wegen der Weltmeisterschaft sondern auch dadurch, dass die 1. Frauenmannschaft mittlerweile in der höchsten Hamburger Spielklasse erfolgreich vertreten ist und die 1.C-Mädchenmannschaft in der neuen Hamburger Verbandsliga (Leistungsbereich) ganz oben mitspielen. Insbesondere das Erreichen des Goldcups im Wettbewerb TEAM 2011 - als erster Verein im Hamburger Fußballband - spricht für das große Engagement der Trainer und Betreuer der Mädchenmannschaften im Bramfelder SV. Der BSV bietet für alle Mädchen, ob klein oder groß, Mannschaften für Spielerinnen, die gerne im Leistungsbereich spielen wollen oder ihre ersten Schritte im Fußball wagen möchten. Verstärkt suchen wir interessierte Mädchen der Jahrgänge 2003 und 2004 (F-Mädchen), 1998 bis 2000 (D-Mädchen) sowie 1994 bis 1996 (B-Mädchen). Gleichzeitig suchen wir engagierte Trainer/innen, die im F-, E- oder D-Mädchenbereich eine Mannschaft übernehmen wollen. Auf der Frauen- und Mädchenfußball-Homepage www.bsv-fussballdeerns.de des Bramfelder SV befinden sich alle Kontaktdaten, Trainingszeiten sowie Fotos und Berichte zu den einzelnen Teams. Interessierte Mädchen können gern an einem kostenlosen und unverbindlichen Probetraining teilnehmen.

Die 1. Frauenmannschaft des BSV

Die 1. f-Mädchenmannschaft des BSV

Neue Angebote des BSV

Ab Mitte November möchte der Bramfelder SV mit zwei neuen Angeboten am Mittwochnachmittag beginnen. In der Sporthalle der Schule Heidstücken soll von 16:00 bis 17:00 Uhr eine Skigymnastik angeboten werden, bei der die Teilnehmer/innen optimal auf den nächsten Wintersport-Urlaub vorbereitet werden. Mit Gleichgewichtsübungen und gezielter Gymnastik zur Kräftigung aller wichtigen Muskeln wird die Buckelpiste zum Sonntagsspaziergang! Anschließend werden von 17:00 bis 18:00 Uhr Grundlagen der Aerobic vermittelt. Keine Angst mehr vor schwierigen Schritten und schwindelerregenden Choreografien, hier wird Schritt für Schritt das ABC der Aerobic vermittelt! Vor allem Einsteiger/innen lernen von der Pike auf alle Grundbegriffe der klassischen Aerobic und können so zukünftig mit mehr Freude die Bewegung genießen.
Interessierte melden sich bitte unbedingt in der BSV-Geschäftsstelle – Telefon: 641 41 44 oder E-Mail: info@bramfelder-sv.net.

Druckertankstelle-Bramfeld

refill24® Competence in Color

Drucker leer - Patrone her!

Tinte • Tintenpatronenbefüllung
Toner • Druckerpatronen
Drucker • Kopierpapier • Fotopapier

HP LEXMARK EPSON CANON

Bramfelder Chaussee 308 • Tel.: 040-88 30 58 33

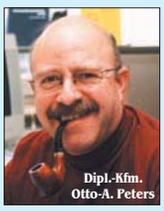
Mieterverein zu Hamburg
www.mieterverein-hamburg.de

Unser Rat zählt.

DMB Deutscher Mieterbund

☎ 87979-0
Beim Strohhause 20 · 20097 Hamburg

Der STEUER-Tip des Monats



Der EuGH entschärft den Vorsteuerabzug aus Rechnungen

Damit eine Rechnung zum Vorsteuerabzug zugelassen wird, sind neben anderen Angaben in der Rechnung auch der Zeitpunkt der Lieferung oder sonstigen Leistung anzugeben. Sobald diese Angabe nicht oder nicht richtig gemacht ist, lässt die Finanzverwaltung den Vorsteuerabzug erst zu dem Zeitpunkt (bzw. in dem Besteuerungszeitraum) zu, in dem die Rechnung vom Rechnungsaussteller berichtigt bzw. vervollständigt wird. Die Berichtigung einer Rechnung wirkt demnach nicht zum Zeitpunkt der Steuerentstehung.

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat mit Urteil vom 15.7.2010 entschieden, dass eine Rechnung, die ein falsches Datum des Abschlusses der Dienstleistung aufweist, bei der aber die übrigen Voraussetzungen erfüllt sind, zum Vorsteuerabzug zuzulassen ist, wenn der Steuerpflichtige der Finanzbehörde vor Erlass ihrer Entscheidung eine berichtigte Rech-nung zugeleitet hat, in der das zutreffende Datum des Abschlusses der Dienstleistung vermerkt war, auch wenn diese Rechnung und die dazugehörige aufhebende Gutschrift keine fortlaufende Nummerierung aufweisen.

Der EuGH geht in seiner Entscheidung nach Meinungen in der Fachliteratur anscheinend von einer Rückwirkung aus. In der Praxis stellt sich die Beschaffung einer Gutschrift und entsprechend neuer Rechnung, die meistens nach einer Betriebsprüfung durch die Finanzverwaltung erfolgen muss und i. d. R. erst viele Jahre später angefordert wird, oft als schwierig, wenn nicht gar als unmöglich heraus. Nach gängiger Praxis wird der Vorsteuerabzug rückgängig gemacht. Es entstehen zusätzlich zur Nachforderung der Steuer auch noch Nachzahlungszinsen.

Anmerkung: Trotz des positiven Urteils des EuGH sollten grundsätzlich alle Rechnungen, bei denen der Vorsteuerabzug geltend gemacht werden soll, unverzüglich auf die Vollständigkeit der Angaben geprüft und im Bedarfsfalle eine Berichtigung verlangt werden, um bei späteren Betriebsprüfungen vorprogrammierten Ärger bis hin zum Versagen des Vorsteuerabzugs zu vermeiden.

Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

Achtung neue EMail Adressen:
Allgemein: info@oap-stb.com
Hamburg direkt: oap-stb@telego-online.de
Rostock direkt: oap-stb-hro@telego-online.de
Internet: http://www.oap-stb.com

LGA InterCert
Zertifiziertes QM-System
ISO 9001:2008

Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Fon: 040-69 44 09-0
Fax: 040-69 44 09-10

Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot, oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!

Apotheken-Notdienst November 2010

Spätdienst bis 22.00 Uhr

01.10. Neue Apotheke Poppenbüttel
Harksheider Str. 3, 606 79 420
02.10. Finken-Apotheke
Fuhlsbüttler Str. 400, 630 99 88
03.10. Hummel-Apotheke
Herthastr. 12, 6 41 60 34
04.10. Cranach-Apotheke
Bengelsdorfstr. 1c, Tel. 695 72 73
05.10. Fabricius-Apotheke
Bramfelder Ch. 8, 691 73 73
06.09. Nord-Apotheke
Fuhlsbüttler Str.265, Tel. 641 40 50
07.10. Kritenbarg-Apotheke
Kritenbarg 7, 6 02 24 20
08.10. Hummel-Apotheke
Herthastr. 12, 6 41 60 34
09.10. Punkt-Apotheke
Erdkampsweg 52, 59 08 00
10.10. Osterbek-Apotheke
Bramfelder Ch. 330, 642 167 11
11.10. Apoth. am Barmbeker Bahnhof
Pestalozistr.15, Tel. 61 01 34
12.10. Seebeck-Apotheke
Fabriciusstr.85, 6197 56
13.10. Karlshöher-Apotheke
Petzolddamm 141, 640 47 06
14.10. Rolfinck-Apotheke
Rolfinckstr. 14, Tel. 536 55 66
15.10. i plus Apotheke im famila
Eichenlohweg 17, 88165924
16.10. Apotheke City-Nord
Mexikoring 15 a, Tel. 630 20 69
17.10. Neptun-Apotheke
Bramfelder Ch. 291, 641 77 69
18.10. Gropius-Apotheke
Schreyerring 11, 631 58 22
19.10. Center-Apotheke
Berner heerweg 175, 643 00 41
20.10. Fridericius-Apotheke
Kunaustr. 1, 601 37 85
21.10. Birken-Apotheke
August-Krogmann-Straße 129, 6432273
22.10. Friedrichsberg-Apotheke
Dithmarscher Str. 9 a, Tel. 682 89 00
23.10. U-Bahn-Apotheke
Berner Heerweg 177a, 643 13 30
24.10. Walddörfer Apo. Volksdorf
Claus-Ferck-Straße 8, 6 03 03 67
25.10. Elefanten-Apotheke
Fuhlsbüttler Str. 140, 61 68 07
26.10. Markt-Apotheke Poppenbüttel
Poppenbüttler Hauptstr.1, 602 36 65
27.10. apo rot-Merkur Apotheke
Heidhörn 1, 61 48 60
28.10. Apotheke zur alten Schmiede
Im Alten Dorfe 23, 86 68 36 93
29.10. Saseler Markt-Apotheke
Saseler Markt 12b, Tel. 601 80 20
30.10. Bramfelder Apotheke
Bramfelder Ch. 187, 641 40 50

Bis 8.30 Uhr des folgenden Tages

01.09. Birken-Apotheke
August-Krogmann-Straße 129, 6432273
02.09. Markt-Apotheke Poppenbüttel
Poppenbüttler Hauptstr.1, 602 36 65
03.09. apo rot-Merkur Apotheke
Heidhörn 1, 61 48 60
04.09. Apotheke zur alten Schmiede
Im Alten Dorfe 23, 86 68 36 93
05.09. Saseler Markt-Apotheke
Saseler Markt 12b, Tel. 601 80 20
06.09. Bramfelder Apotheke
Bramfelder Ch. 187, 641 40 50
07.09. Drossel-Apotheke
Drosselstr. 1, 6 91 56 56
08.09. Habicht-Apotheke
Habichtstr. 106, Tel. 61 87 47
09.09. Neue Barmbeker Apotheke
Fuhlsbüttler Str.121, 691 32 33
10.09. Spitzweg-Apotheke
Erdkampsweg 31, 59 78 85
11.09. Apoth. am Bahnhof Volksdorf
Farmsener Landstr. 189, Tel. 603 42 45
12.09. Bruckner-Apotheke
Brucknerstraße 35, 2 79 90 66
13.09. Kant-Apotheke
Oldenfelder Str. 62a Tel. 678 47 47
14.09. Buchen-Apotheke
Fuhlsbüttler Str. 599, 630 80 41
15.09. Dorfplatz-Apotheke
Bramfelder Chausse 244, Tel.641 18 18
16.09. Heerweg-Apotheke
Berner Heerweg 104, 643 76 26
17.09. Saselbek-Apotheke
Saseler Markt 18, Tel. 601 65 75
18.09. Straßburger-Apotheke
Nordschleswiger Str. 65, 652 27 71
19.09. Eulen-Apotheke
Hellbrookkamp 33-35, 691 55 22
20.09. Marschner-Apotheke
Holsteinischer Kamp1, 29 65 87
21.09. Neue Apotheke Poppenbüttel
Harksheider Str. 3, 606 79 420
22.09. Stern-Apotheke
Hatzlohplatz 7-9, 630 91 50
23.09. Askanier-Apotheke
Gründgensstr. 26, 631 47 48
24.09. Orchideen-Apotheke
Schreyerring 41, 630 26 00
25.09. Kornweg-Apotheke
Stübeheide 153, 59 58 66
26.09. Finken-Apotheke
Fuhlsbüttler Str. 400, 630 99 88
27.09. Hummel-Apotheke
Herthastr. 12, 6 41 60 34
28.09. Cranach-Apotheke
Bengelsdorfstr. 1c, Tel. 695 72 73
29.09. Fabricius-Apotheke
Bramfelder Ch. 8, 691 73 73
30.09. Nord-Apotheke
Fuhlsbüttler Str.265, Tel. 641 40 50

Notfall-Rufnummern

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Sturmflutschutz 428470
Diebstahlmeldung v. Euroschecks, EC-, Kreditkarten Annahmedienst . . . . . .01805-021021+069-740987
Visa- u. Mastercard 069-79331910
American Express 069-97971000
Diners Club 01805-336695
Kartensperr. T-Mob. 01803-302202
Kartensperrung O2 01805-624357
Kartensperrung E-Plus 0177-1000
Kartensperr. Vodaf. 0800-1721212
Glaserei-Notdienst 8300660
Klempner-Notdienst 2999490
Schlüssel-Notdienst 404011/12
Tischler-Notdienst 6681929
Ärztlicher Notfalldienst Kassenärztliche Vereinigung 228022
Zahnärztl. Notd.(Sa./So./Feiert. 10-12, 16-18 Uhr, Mi. + Fr. 16-18 Uhr) 01805050518
Gift-Info-Zentrale 0551-1924-0
Kassenärztlicher Notdienst 228022
Privatärztl. Notdienst 19242
Zahnärztlicher Notdienst -privatärztlicher Notdienst 19246
Tierärztlicher Notdienst 434379
. . . . . .Tierrettungsnotdienst
. 222277
Anwaltl. Notdienst 01805-246373

Entstörungen
Vattenfall Störungsdienst 63963111
E-ON-Hanse Entstörd. 23662366
HWW-Entstördienst 781951
T-Com-Störungs-Annahme
(Privatkunden) 08003302000
(Geschäftkunden) 08003301172
Kabel Deutschland 01805-266625
Aufzugsnotdienst 6306079

Kinder + Jugend
Kinder- und Jugendsorgentelefon (Mo.-Fr. 15-19.30 Uhr, sonst AB) 0800-1110333
Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendamtes (24 Std.) 428490

TERMINE

Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

Martin Luther King-Kirche, Gründgensstraße 28
07.11.10 11 Uhr Pn. Andresen, Pn. Nagel-Bienengräber „Regionaler Friedens-Gottesdienst“
14.11.10 11 Uhr P. Uli Bienengräber
21.11.10 11 Uhr Pn. Nagel-Bienengräber
28.11.10 11 Uhr Pn. Andresen mit Team

Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200
07.11.10 11 Uhr Pn. Andresen, Pn. Nagel-Bienengräber „Regionaler Friedens-Gottesdienst“
14.11.10 11 Uhr P. Fischer
17.11.10 19.30 U. Pn. Neddermeyer, P. Falk, Pfarrer Schröder (a.) „Region. Bußtagsgottesdienst i.d. Osterkirche)
21.11.10 14.30 U. P. Paul - Andacht Kapelle d. Bramf. Friedhofs
28.11.10 11 Uhr Pn. Neddermeyer u. KonfirmandInnen

Simeonkirche, Am Stühm Süd 81
01.11.10 11 Uhr Pn. Andresen, Pn. Nagel-Bienengräber „Regionaler Friedens-Gottesdienst“
12.11.10 17 Uhr Krabbelgottesdienst
14.11.10 9.30 U. P. Fischer
21.11.10 9.30 U. P. Fischer
28.11.10 9.30 U. P. Fischer

St. Johannis, Gründgensstr. 32
06.11.10 18 Uhr Vorabendmesse
07.11.10 9.30 U. Hochamt
13.11.10 18 Uhr Vorabendmesse
14.11.10 9.30 U. Hochamt
20.11.10 18 Uhr Vorabendmesse
21.11.10 9.30 U. Hochamt
27.11.10 18 Uhr Vorabendmesse
28.11.10 9.30 U. Hochamt

St. Wilhelm, Hohnerkamp 22
01.11.10 10 Uhr Hochamt zu Allerheiligen
01.11.10 19 Uhr Abendmesse zu Allerheiligen
02.11.10 10 Uhr Hochamt zu Allerseelen
06.11.10 18 Uhr Vorabendmesse
07.11.10 10 Uhr Hochamt
13.11.10 18 Uhr Vorabendmesse
14.11.10 10 Uhr Hochamt
20.11.10 18 Uhr Vorabendmesse
21.11.10 10 Uhr Hochamt
27.11.10 18 Uhr Vorabendmesse
28.11.10 10 Uhr Hochamt

Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 26
06.11.10 10 Uhr Kinderkirche
07.11.10 11 Uhr Pn. Andresen, Pn. Nagel-Bienengräber „Regionaler Friedens-Gottesdienst“
14.11.10 9.30 U. Pn. Andresen m. TENSING „Und es wird abwischen alle Tränen“
21.11.10 9.30 U. P. Falk
28.11.10 9.30 U. Pn. Andresen m. Team „Denn auch ein Esel hat manchmal Recht“

Termine für Bramfeld und Steilshoop

01.11.
02.11.
19.00 Die heißen Hörner & Sunshinband - Jazzclub - Brakula
03.11.
14.30 Sen.-Geburtstagsfeier + Herbstfest - Treffpunkt Steilshoop
05.11.
16.00 Lichterfest für Jung und Alt - Treffpunkt Steilshoop
06.11.
17.00 Wo ist Maria? Oder: Niemand ist illegal - Kindermusical - Thomaskirche
21.00 4Cabooz - Heimspiel - Brakula
07.11.
10.00 Combofamilienfrühstück - Brakula
11.00 Peter Schössow liest Baby Dronte / Mein erstes Auto war rot - Brakula
ca.12 Martinsmarkt - Simeonkirche
13-16 Verkaufsoffener Sonntag in Bramfeld
17.00 Wo ist Maria? Oder: Niemand ist illegal - Kindermusical - Thomaskirche
09.11.
20.00 Einführung in „Der Messias“ - Simeonkirche / Gemeindes.
13.11.
14.30 Flohmarkt für Kindersachen - Simeonkirche
14.11.
14.00 Flohmarkt für Kindersachen - Simeonkirche
12.00 Frauenklamottenflohmarkt - Brakula
15.11.
16.11.
20.00 Bramfeld swingt im Brakula
17.11.
15.00 Oben - Kinderkino - Brakula
19.11.
19.30 Die Minus Impro-Lounge - Theater - Brakula
20.11.
14-17 Adventsbasar - Max Brauer Haus
20.00 Brakula's Ballroom - Brakula
21.11.
11.00 Richard, d. stärkste Rabe d.Welt - Kindertheater - Brakula
18.00 Orgelkonzert z. Ewigkeitssonntag - Osterkirche
23.11.
19.00 Jazzessence Young Jazz Talent Day - Brakula
27.11.
10.00 Adventsbasar - Martin-Luther-King-Kirche
30.11.
16.00 „Die Alster von der Quelle bis zur Mündung“ „Stolperstein für Jonny Stüve - Filme - Stadtteilarchiv Bramfeld
19.00 Weihnachtskonzert 1 - Aula Gymnasium Grootmoor

Adventsbasar im Max Brauer Haus

Am Samstag, 20. November von 14-17 Uhr im Max Brauer Haus, Seniorenwohnanlage, Hohnerredder 23, HH-Bramfeld

Handarbeiten, Marmeladen, Kekse, Waffeln, Postkarten, Flohmarkt, Bastelarbeiten, Infostand, Cafeteria, selbstgemachter Kuchen und vieles mehr.

Großer Flohmarkt bei Jahnke

Am 7. November von 8-15 Uhr ist wieder großer Flohmarkt bei Jahnke in der Halle.

Der Aufbau ist am 6. Nov. von 12 bis 15 Uhr. Die Kosten betragen 10,00 € p. m. und anmelden können Sie sich unter 646 000 12.

„Süh’ mol, wat bi uns so allns löppt”

Di., 16. Nov. 2010: 17.00 Uhr:

Zu unserer nächsten 202. niederdeutschen Veranstaltung in der Caritas-Senioren-Tagesstätte, Herthastraße 20 a, laden wir wieder alle Interessierten zum „Fünf-Uhr-Tee“ ganz ein. Vorgesehen ist an diesem Spätnachmittag die Vorstellung der Werke des plattdeutschen Dichters Daniel Bartels. Gäste sind uns willkommen.

.....

Di., 30. Nov. 2010, 17.00 Uhr:
Der Vorstand lädt herzlich ein zu einem Dia-Abend in die Caritas-Senioren-Tagesstätte, Herthastraße 20 a. Das Thema: „Ein Rückblick auf vergangene Tage u.a.“.
Anmeldungen werden telefonisch erbeten bei Heinz-Adolf Dibbern, 6451510, Helga Neumann, 612797, Lore Schöning, 754 60 41 oder Peter Lüth, 63918516, bis spätestens 27. November 2010. Gäste sind uns willkommen.

Sonnabend, 4. Dezember 2010:
Wir laden ein zu einem Besuch eines Weihnachtsmarktes in einer bekannten Fachwerktadt in Hamburgs Umgebung.
Abfahrt mit einem Bus ab Bramfelder Dorfplatz (Jahnke), um 13.00 Uhr. Erwartet werden wir in der weihnachtlich geschmückten Altstadt. Backsteinhäuser aus vvielen Epochen sind zu sehen. Am späten Nachmittag geht’s dann vom Weihnachtsmarkt mit dem Bus in die weitere Umgebung des Städtchens, wo uns in einer alten Fachwerkscheune gegenüber der Mühle am Mühlenteich eine „Mühlenkutscherplatte“ gereicht wird. Im Anschluß daran fahren wir wieder nach Hamburg zurück. Hier erleben wir dann unsere Hansestadt in einem festlichen Lichterglanz. Die Kosten für diese Fahrt einschließlich Essen: Euro 32.- pro Person. Gäste sind uns gern willkommen.

Anmeldungen und Überweisung des Betrages bis spätestens Mittwoch, 1. Dezember 2010: H. Harms, Telefon: 641 69 76 / Konto 53 1080 00 Volksbank Hamburg – BLZ 201 900 03. Auch H. Neumann, P. Lüth und L. Schöning nehmen hierfür Anmeldungen entgegen.

.....

Di., 14. Dez. 2010: 17.00 Uhr:

Niederdeutscher „Fünf-Uhr-Tee“ im Advent in der Caritas-Senioren-Tagesstätte,Herthastraße 20 a. Bei Kerzenschein und Weihnachtsgebäck, dem Singen von weihnachtlichen Liedern und Lesung von netten Weihnachtsgeschichten wollen wir gemeinsam das Jahr 2010 beenden.
Anmeldungen nehmen gern entgegen: H. Neumann, E. Harms und P. Lüth.

Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir frohe und gesunde Weihnachtstage und alles Gute für das Neue Jahr 2011 !

INTERESSENVERBAND MIETERSCHUTZ E.V.
Ihre Experten im Mietrecht!
- Bundesweit
- Keine Aufnahmegebühr
- 39,50 Euro Jahresbeitrag
- Kostenloser Schriftverkehr

Ihr Mieterverein in Hamburg
Fuhlsbüttler Str. 108
Fax: 690 36 63
690 74 73
INTERESSENVERBAND MIETERSCHUTZ E.V.
www.iv-mieterschutz.de

Buchbesprechungen

„DenkMal!“ Nr. 17/2010
148 Seiten, Broschur – Apart: Euro 12,– , Abo: Euro 10.- -
ISBN 978-3-8042-0915-2
Boyens Buchverlag, Heide/Holstein, Wulf-Isebrand-Platz 1 – 3 (Tel.0481/6886-164)
Die Zeitschrift „Denkmal“ informiert über die gesamte Bandbreite der Denkmalspflege in Schleswig-Holstein. In ihrer Vielfalt wird die Zeitschrift zu einer Fundgrube für alle, die Geschichte, Kunst, Kultur und Architektur des Landes interessieren. Reich bebilderte Beiträge zu verschiedenen Themen wie auch Berichte über die Arbeit der Denkmalspflege und Schätze aus den Archiven des Landesamtes ergänzen die einzelnen Ausgaben.

.....

Marion Kiesewetter – Günther Ahr
„Das isst der Norden“ Modern. Leicht. Traditionell. Fotos von Ursula Sonnenberg und Hans Dieter Kellner.
160 Seiten, 110 Farbfotografien, gebunden, Euro 14.95 –
ISBN 978-3-8042-1302-9
Boyens Buchverlag, Heide
Gröner Heini, Kohlrouladen, Dithmarscher Mehlbüddel, Birnen-Bohnen-Speck oder gar Weinsuppe – wer mag sie nicht, die beliebten norddeutschen Gerichte aus Großmutters Zeiten? Wenn nur die Kalorien nicht wären! Entdecken Sie in diesem Buch die neue, leichte kulinarische Vielseitigkeit der norddeutschen Küche! Vorspeisen, Suppen, Hauptgerichte und Nachspeisen werden von den beiden Fotografen kunstvoll und elegant in Szene gsetzt.

Sommerfest im Grünen

Unser diesjähriges Sommerfest starteten wir bei einer fast unerträglichen Hitze in dem Vereinshaus des „Garten-Bau-Vereins Hinsch“ an der Seebek. Unser Mitglied Silke T. hatte uns den Raum vermittelt. Ihr nachträglich noch einmal ein herzliches Dankeschön. Begrüßen konnte unser Vorsitzender nahezu sechzig Mitglieder und Gäste, ferner die Damen und Herren des Gemischten Chors „ERGO CANTAMUS“ unter der Leitung von Hellmut Wormsbächer. Die Damen und Herren des Chores erfreuten uns bei ihrem Auftritt mit sommerlichen Liedern vor und nach der Grillparty mit sommerlichen Liedern, zum Teil in Plattdeutsch. Bewährt bei dem großen Andrang zu unserer Veranstaltung haben sich sowohl die beiden neuen Grillmeister Dieter N. und Manfred M. als auch alle Damen und Herren, die an der Organisation des Treffens bei der Hitze an neuer Stelle mitgewirkt haben.
Nach dem Mittagessen schloss sich für die meisten Teilnehmer ein Spaziergang um den Appelhoffweier an. Ein kleinerer Teil suchte hingegen im Garten unter Sonnenschirmen bei leichten Getränken Zuflucht. Nicht nur die leckeren Grillportionen mit Salaten etc., nein auch die gespendeten Kuchen fanden guten Absatz. Ein Lob für die Einkäufer und die gespendeten Speisen. Erst gegen 19.00 Uhr fanden die letzten Freunde den Weg wieder nach Hause. Für alle ein netter Tag. Danke! Alle Helferinnen und Helfer waren wieder einmal Spitze!

Ohnsorg-Theater

Bis 12. November 2010 erleben wir im Theater an den Großen die plattdeutsche Erstaufführung des Schauspiels „Slagsiet - Die Katze auf dem heißen Blechdach“ von Tennessee Williams, ins Plattdeutsche übertragen von Frank Grupe. Mitwirkende sind Sandra Keck, Beate Kiupel, Uta Stammer, Manfred Bettinger, Uwe Friedrichsen, Till Huster, Oskar Ketelhut und Nils Owe Krack. In diesem Stück handelt es sich um eine Familienauseinandersetzung, in der es sich auf der 65. Geburtstagsfeier eines millionenschweren Reeders, dem sein Gesundheitszustand nicht bekannt ist, um seine Hinterlassenschaft dreht.„Allens op Krankenschien“, so der Name der nächsten Theateraufführung im Ohnsorg-Theater. Die plattdeutsche Erstaufführung des Lustspiels von Ray Cooney findet am 13. November

2010 statt. Das Stück wird bis 8. Januar 2011 geboten. Für die Bearbeitung und plattdeutsche Übertragung sorgte Manfred Hinrichs. Mitwirkende sind Sandra Keck, Beate Kiupel, Edda Loges, Uta Stammer, Horst Arenthold, Manfred Bettinger, Erkki Hopf, Till Huster, Nils Owe Krack u.a.. Dr. Rikus Mönckemöller soll beim Neurologenkongress einen wichtigen Vortrag halten, ist doch davon seine lang ersehnte Beförderung zum Chefarzt verbunden. Doch da taucht Mönckemöllers ehemalige Geliebte auf, mit der er vor fast neunzehn Jahren ein Techtelmechtel hatte, dabei Rikus erwachsener Sohn. Das bringt Mönckemöller in große Schwierigkeiten. Es wird gelogen, dass sich die Balken biegen, im Ärztezimmer herrscht hinzu ein heilloses Durcheinander. Und das alles gibt es – natürlich auf Krankenschein!

Tagesfahrt nach Seebüll und Rapstedt

Am Morgen des 9. September 2010 starteten wir mit einem Bus gen Norden. Nach einer Pause in der BAB-Raststätte „Hüttener Berge“ ging es schnurstracks in Richtung Noldemuseum nach Seebüll, gelegen in einer norddeutsch Landschaft, wie sie von Emil Nolde so eindrucksvoll gemalt wurde. Leider konnte das graue und regnerische Wetter die Erwartungen nicht erfüllen. Auch in Seebüll war rings um das Museum die gleiche Stimmung. Die Anzahl der Besu- cher war mässig, allem Anschein nach auch die Bereitschaft, einen telefonisch zugesagten Film-Termin geringfügig zu verlegen. Wir schauten uns dennoch in den einzelnen Themenräumen die Werke Noldes an. Aber schon um 12.00 Uhr mussten wir die Reise fortsetzen, um im Landgasthof „Achtruper Stuben“ ein Mittagessen einzunehmen. Hier waren die Tische bei unserem Eintreffen bereits festlich gedeckt und wir wurden freundlich empfangen. Das servierte Essen war gut und reichlich, schon fast zu reichlich. Kurz nach 14.00 Uhr bestiegen wir dann den Bus zum Besuch des Deutschen Kindergartens in Rapstedt nördlich der Landesgrenze. Als wir dort eintrafen, waren schon viele Kinder versammelt, um uns zu empfangen. Nach der Besichtigung der Einrichtungen des Kindergartens wurden wir von der Kindergarten-Leiterin Sybille Hinrichsen in die Turnhalle gebeten, wo eine Reihe von festlich gedeckten Tischen stand. An der Seite gab es ein Kuchenbüffet. Die Kinder brachten nun einstudierte Lieder. Zuerst "hört ihr die Regenwürmer husten", laut und mit viel Gestik vorgetragen. Es folgten dann noch weitere Lieder. Die kleineren Sängerinnen und Sänger wurden musikalisch begleitet von Horst Jacobsen, einem pensionierten Lehrer. Wir durften dann auch mit ihm das von ihm selbst verfasste Lied über das schöne Rapstedt singen. Er hat uns auch erzählt, dass Königin Margarethe den Kindergarten besucht hat, zu ihren Ehren sogar etwas komponiert und der Königin vorgespielt. Wir kamen ebenfalls in den Genuß dieser Komposition. Für die Kaffeetafel hatten die Mütter der Kinder Kuchen und Torten gestiftet. Nachdem sich die Gäste am Buffet bedient hatten, durften auch die Kinder sich ihren Anteil holen. Unser Vorsitzender, Herr Harms, erinnerte in seiner Ansprache an die Anfänge des Kindergartens, bestehen die Kontakte zum Kindergarten doch bereits seit 1965. Ein Foto zu dieser Zeit war ausgestellt. Mit bewegenden Worten des Dankes für den netten Nachmittag äusserte Herr Harms alsdann den Wunsch, dass ein jüngerer Nachfolger die Kontakte im bisherigen Sinne fortführen möge. Der Besuch im Kindergarten war ein heiterer Abschluss dieses eher diesig-grauen Tages. Die Kuchen und Torten – kalorienreich nach dänischer Art – sorgten dafür, das wir nach dem langen Heimweg – verbunden mit Stauunterbrechung zwischen Ellund und Schleswig - dann mit einer nur Viertelstunde Verspätung dennoch gut versorgt Hamburg erreichen konnten. Unseren nordschleswigschen Freunden und unserem Busfahrer nochmals herzlichen Dank. (C.A.)

Harvst

De Dag geiht suutje nu to Enn
as wenn he „Tschüss ok“ seggen will,
un Platz mookt för de Nacht un denn
ward allens lies hier un so still.

Heel sinnig küselt dor de Wind.
‘n Blatt schweevt op de Eer.
Un ganz vun wieden heuerst ‘n Kind.
Een Vagel flattert hen un her. ...

So langsom krieg ick koole Been
un feuhl, nu fangt de Harvsttiet an.
Spazeer denn wieder, ganz alleen,
vull Freid, dat ick no Huus gohn kann.

Un dorbi seh ick denn för mi
dat Leeven vuller Biller:
De Tiet ruuscht flink an een vorbi,
ward sinnig un ok stiller.

In Harvst vun’t Leeven, dat is wohr,
door weest Bescheed. Dor hest veel sehn.
Du heuerst rum un di is kloor:
Ok noch in Harvst, dor is dat scheun!

Werner Schneider

2. Bramfelder Spielenacht
Wehrwölfe in der Herthastraße

Nach dem Erfolg vom 23. Oktober ist es unabwendbar: Die Bramfelder Spielenacht wird zur Stadtteiltradition. Rund 70 leidenschaftliche Spielefreaks und solche, die es werden wollten, versammelten sich in der Nacht von Samstag auf Sonntag im Haus der Jugend Bramfeld. Für Angelika Hartfelder (Spiel- und Hobbyhaus), Pastorin Ute Andresen (Ev.-luth. Kirchenregion Bramfeld) und Claudia Böhmer (Haus der Jugend) ein toller Erfolg. “Die Nacht ist sehr harmonisch abgelaufen und hat allen Beteiligten Spaß gemacht!” so das Veranstaltungsteam.
Die ersten Brettspieler kamen um 20 Uhr, die letzten gingen nach dem gemeinsamen Frühstück um 7 Uhr. “Als gegen 2 Uhr die Augenlider schwer zu werden drohten, haben wir die “Wehrwölfe vom Düsterwald” freigelassen!” erzählt Angelika Hartfelder. Das spannende Rollenspiel kann in Gruppen von bis zu 16 Personen gespielt werden.
Ansonsten zählte das Spiel des Jahres “Dixit” zu den Favoriten an Bramfelds Spieltischen. Im Mittelpunkt stehen 84 Bildkarten mit unterschiedlichen Motiven: Ein Mensch hinter Glas in einer Schneekugel, eine Schnecke, die eine unendliche Treppe hinaufkriecht, ein Teufel, der aus den Augen eines Würfels wächst. Der Spielverlauf hängt von den Assoziationen der Spieler ab. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.
Übrigens: Um die Wartezeit auf die 3. Bramfelder Spielenacht etwas zu verkürzen, veranstaltet Angelika Hartfelder am Mittwoch, dem 17. November, um 18 Uhr einen Spieleabend im Wandsbeker Kulturschloss (Königsreihe 4). Die Teilnahme kostet 2 Euro. Wer ein eigenes Spiel mitbringt zahlt nur einen Euro.

HARTFELDER
Spiel + Hobby Haus
-Immer für nette Überraschungen gut!-
Bramfelder Ch. 251 • 22177 Hamburg
Tel. 040 / 641 22 92 • www.hartfelder-spiel.de

Bürgerverein Bramfeld e.V.

BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

Wandergruppe I
25.11. – Donnerstag
Wandertag
Ca. 14 km von Garstedt nach Niendorf.
Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treffen um 9.40 Uhr U/S Barmbek. Info: J. Scheffer, T. 6302722(0151-11945013)

22.12. – Mittwoch
Wandertag
Ca. 14 km von Aumühle nach Bergedorf. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. HVV 3 Ringe. Treffen um 9.40 Uhr U/S Barmbek, Info: J. Scheffer, T. 6302722(0151-11945013)

Wandergruppe II
10.11. - Mittwoch
Ca. 7 km Ohlsdorfer Friedhof. Teilnahme auf eigene Gefahr.
Treff: 10.30 Uhr, Autohaus Jahncke, Bramfelder Dorfplatz, Infos: Waltraut WöbkeTel: 27157862, Dieter Jürgensen Tel: 5366737

02.12. - Donnerstag
Ca. 8 km Wandsbek Rundgang. Teilnahme auf eigene Gefahr.
Treff: 11.00 Uhr, Busbahnhof Wandsbek, Haltestelle Linie 8.
Infos: Waltraut Wöbke
Tel: 27157862,
Dieter Jürgensen Tel: 5366737

18.11. – Donnerstag-
Knobeln
Nachdem wir im letzten Jahr beim gemeinsamen Knobeln viel Spaß

hatten, werden wir auch in diesem Jahr den Knobelbecher schütteln. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Startgeld: 10,- € pro Person.
Treff: BSV-Clubheim,
Ellernreihe 88, Beginn : 19.00 Uhr
Siegerehrung am Schluss.
Anmeldung -nur für Mitglieder- bei Elke Kreuzmann, bis 12.11.08, Tel.6424338
Verbindlich nur bei Vorauszahlung mit dem Stichwort „Knobeln" bis 12.11.10 auf das Konto der Hamburger Volksbank,
KtoNr. 53055519,BLZ 20190003 bis 23.10.09

20.12. – Montag –
21.12. – Dienstag -

22.12. – Mittwoch -
20.00 Uhr in
der Hauptkirche Sankt Petri
Konzert von ARTE CORALE
Die Geschmeidigkeit des Klangs, der enorme Tonumfang der Sänger und die extreme Tiefe des Vortrages machen das Konzert des Chores zum akustischen Genuss.
Auf Anfrage des Bürgervereins wurden uns Karten zum Vorzugspreis von € 22.- angeboten. Interessierte Mitglieder melden sich bitte bis zum 10.11.2010 bei Frau Kreuzmann. Verbindlich nur bei Vorauszahlung mit dem Stichwort „Arte Corale" auf das Konto der Hamburger Volksbank, Korn. 53055519, BLZ 20190003 bis 20.11.09.
Übergabe der Karten beim Adventskaffee oder nach pers. Absprache.

05.12. – Sonntag –
15.30 Uhr Adventkaffee
Zur Adventszeit findet wieder zum Ausklang des Jahres unser traditionelles Adventkaffeetrinken statt.
In gemütlicher Runde bei Weihnachtsmusik , Kaffee, Kuchen und Beiträgen zur Weihnachtszeit wollen wir ein paar schöne Stunden miteinander verbringen. Kosten pro Person: 8,00 €
Ort: BSV-Treff Ellernreihe
Einlass: 15.00 Uhr
Anmeldungen an Elke Kreuzmann bis 26.11.10, Tel. 6424338
Verbindlich nur bei Vorauszahlung mit dem Stichwort „Adventkaffee" auf das Konto der Hamburger Volksbank, KtoNr. 53055519, BLZ 20190003 bis 27.11.09.

Bürgerverein Bramfeld

Liebe Mitglieder, Am 23.01.2011 besteht der Bürgerverein Bramfeld 20 Jahre, was ein Grund ist, die Gläser zu erheben. Dieses Jubiläum wollen wir mit einem bunten Nachmittagsprogramm im Alt-Rahlstedter Landhaus feiern.

- Nur für Mitglieder -
Einzelheiten entnehmen Sie bitte Ihrer persönlichen Einladung.

Damenkegelrunde
02.11. - Dienstag
16.11. - Dienstag
30.11. – Dienstag
14.12. – Dienstag
28.12. - Dienstag
-Info: Ingrid Held, Tel: 6407321

Gemischte Kegelrunde
(Damen und Herren)
02.11. - Dienstag
07.12. - Dienstag
Adolph-Schönfelder-Str. 49
Info: Frau Ingrid Lichtenknecker
Tel: 6417252

Kartenspielrunden:
Information :
Frau Wöbke Tel. 27157862
(Altentagesstätte beim Kundencenter Bramfeld)

Der Bürgerverein Bramfeld zu Besuch im Marinestützpunkt Kiel

Auf Einladung der Bundeswehr besuchte der Bürgerverein den Marinestützpunkt Kiel. Pünktlich um 07.45 Uhr fuhr der Bus der Bundeswehr am Bramfelder Dorfplatz vor, um die 30 Teilnehmer aufzunehmen. Die Bundeswehr hatte die Teilnehmerzahl aus organisatorischen und sicherheitstechnischen Gründen eingeschränkt. Gleich zu Beginn der Fahrt wurde unsere Gruppe durch die Leitenden der Veranstaltung Hauptmann Kukkuck und Oberleutnant Schmidt begrüßt und in das Tagesprogramm eingewiesen. Nach fast zwei Stunden Fahrt bei ausgesprochen schönem Wetter erreichten wir Kiel. Nachdem wir die Wache passiert hatten, fuhren wir direkt zum Hafen. Hier wurden wir durch die Besatzungsmitglieder des Minensuchbootes PREGNITZ begrüßt. Wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und bekamen eine Führung durch das Boot. Die technischen

Informationen, sowie der Einsatz des Bootes haben alle Teilnehmer beeindruckt.
Das Minensuchboot PEGNITZ hatte einen viermonatigen UNIFIL-Einsatz vor dem Libanon hinter sich. Das Boot hatte über 17.000 Seemeilen - das sind rund 30.600 Kilometer - zurückgelegt und gemeinsam fast 180 Schiffe im Auftrag der Vereinten Nationen (UNO) nach ihrer Ladung abgefragt.
"Hierdurch wurde ein wichtiger Beitrag zum Unterbinden des Waffenschmuggels über See geleistet", bilanzierte Korvettenkapitän Mario Bünnagel (35), Kommandant des Holstablenkbootes PEGNITZ.
Das Einsatzgebiet von UNIFIL (United Nations Interim Force in Lebanon, zu Deutsch: Vorläufige Eingreiftruppe der Vereinten Nationen in Libanon) umfasst zu Lande seit März 1978 das Gebiet des Südlibanons. Ferner gehört seit September 2006 ein Seegebiet vor der libanesischen Küste dazu. Es entspricht der Größe des Landes Schleswig-Holstein.
Deutsche Einheiten werden gemäß eines entsprechenden Ersuchens des Libanons mit Schwerpunkt Seeraumüberwachung sowie zur Sicherung des Landes von der Seeseite her eingesetzt. Die Deutschen Marineeinheiten sind in Limassol auf Zypern stationiert. Die Boote sind während des Auslandseinsatzes meist sechs Tage lang auf See, um das zugewiesene Seegebiet zu kontrollieren. Danach geht es für zwei Ruhetage nach Limassol. Dort sind die Boote von den Besatzungen zu warten und zu pflegen.
Nach dieser sehr umfangreichen Information vor Ort und bedingt durch die Seeluft machte sich bei der Gruppe der Hunger bemerkbar. Wie es sich gehört, nahm die Gruppe die Mittagsverpflegung gemeinsam mit den Soldaten des Stützpunktes im Speisesaal ein. Hier standen wir in der Warteschlange und empfingen unsere üppige Mahlzeit. Anschließend trafen wir uns im Offizierheim zu einem Vortrag des Hauptmann Kuckuck zu dem Thema Sicherheitspolitik und Piraterie an der somalischen Küste. Dabei hatten wir das Glück, das Korvettenkapitän Martin mehrere Monate an diesen Einsätzen teilnahm, und uns aus erster Hand über die Situation und die Hintergründe berichten konnte. Die anschließende Diskussion war äußerst intensiv.
Nach dem Vortrag bestiegen wir nach einer Sicherheitsübung mit den Schwimmwesten eine Barkasse der Marine und fuhren die Kieler Förde hinauf Richtung Laboe. Dort angekommen wurden wir von vielen Urlaubern vor Ort beim Aussteigen beobachtet.
Manche hatten den fragenden Blick "Wo kommen die denn her?". Von dort aus marschierte die Gruppe über die Uferpromenade zum Marineehrenmal Laboe. Nach so vielen Erlebnissen und Eindrücken fuhren wir gegen17.00 Uhr zurück nach Hamburg. Wir bedanken uns bei Hptm Kuckuck und Olt. Schmidt für die ausgezeichnete Organisation und für einen sehr informativen Tag.

Fred Kreuzmann
1.Vorsitzender
Tel 642 4338

Jürgen Peters
2.Vorsitzender
Tel 6911812

Elke Kreuzmann
3.Vorsitzender
Tel 642 4338

Martin von Kampen
Schatzmeister

Ingrid Lichtenknecker
Schriftführerin

Geschäftstelle:
Fred Kreuzmann,
Karl-Müller-Ring 12, 22179 Hmb.
Tel/Fax 040-6424338,
Hamburger Volksbank e.G,
KtoNr. 53055500,
BLZ 20190003

28. November – 24. Dezember 2010 täglich um 18 Uhr in Bramfeld

Zum neunten Mal öffnet sich der lebende Adventskalender in Bramfeld. Wieder zeigt an jedem Tag ein heller Stern einen Ort an, an dem Menschen um 18 Uhr für eine Viertelstunde zusammenkommen. Draußen vor der Tür wird gesungen, die Gastgeber lesen eine Geschichte vor oder ein Kind ein Gedicht. Manchmal gibt es Tee, Punsch oder Kekse, oft schließen sich Gespräche an. Gemeinsames Warten, ökumenische Vorfreude auf Weihnachten. Veranstaltet von der Simeon-Kirchengemeinde, der Gemeinde St. Wilhelm und dem Brakula.

So. 28.11.	Frau Advani, Malvenstieg 13
Mo. 29.11.	Schule Heidstücken, Heidstücken 33
Di. 30.11.	Stadtteilbeirat Appelhoff, Spielplatz Appelhoffweiher
Mi. 1.12.	Brakula, Bramfelder Chaussee 265
Do. 2.12.	Theodor Fliedner Haus, Berner Chaussee 37 - 41
Fr. 3.12.	bei Migge, Rolfinckstieg 3
Sa. 4.12.	Familien Pintsch u. Tenten, Zwergbirkenweg 14
So. 5.12.	bei Lange, Stühmtwiete 27a, klingeln bei "Ringelblume"
Mo. 6.12.	Kindertagesheim Simeonkirche, Tucholskyring 41
Di. 7.12.	Kindergarten St. Wilhelm, Hohnerkamp 18
Mit. 8.12.	Stadtteilarchiv im Brakula, Bramfelder Chaussee 265
Do. 9.12.	Polizei Bramfeld, Ellernreihe 135
Fr. 10.12.	Familie Marheinecke, Carsten-Reimers-Ring 32
Sa. 11.12.	Hartfelder, Bramfelder Chaussee 251
So. 12.12.	Familie Schnatz-Büttgen, Carsten-Reimers-Ring 50
Mo. 13.12.	Kindergarten Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200
Di. 14.12.	Kindertagesstätte Georg-Raloff-Ring 11
Mi.15.12.	Diakoniestation , Berner Chaussee 10
Do.16.12.	Bücherhalle Bramfeld, Herthastr. 18
Fr. 17.12.	Familie Hartig, Karlshöhe 50e
Sa. 18.12.	Frau Pahlow, Habichtshofring 70
So. 19.12.	Max Brauer Haus, Hohnerredder 23
Mo. 20.12.	Wohngruppe VIA e.V., Carsten-Reimers-Ring 61
Di. 21.12.	Stadtmission, Steilshooper Allee 382 (kleines Spiel)
Mi. 22.12	Brakula, Bramfelder Chaussee 265
Do. 24.12	Christvesper in der Simeonkirche, Am Stühm Süd 81

Jeweils um 18 Uhr

Weitere Information: Kirchenbüro der Simeonkirche, Tel.: 0 40 - 67 10 68 40

Der Bürgerverein gratuliert und wünscht Alles Gute zum Geburtstag

02.11.	Frau	Natascha	Krützfeldt
02.11.	Herr	Burkhard	Reichel
03.11.	Frau	Ingrid	Krenz
05.11.	Frau	Charlotte	Erbacher
06.11.	Frau	Christel	Landrock
10.11.	Herr	Dr. Herbert	Kaesmacher
11.11.	Frau	Anni	Fritzen
11.11.	Frau	Hanne-Lore	Kaesmacher
12.11.	Frau	Vera	Paetow
12.11.	Herr	Werner	Penzholz
12.11.	Herr	Thomas	Pape
19.11.	Herr	Ulrich	Baum
20.11.	Herr	Günther	Andresen
22.11.	Frau	Elfriede	Oest
22.11.	Frau	Gabriele	Wimmer
24.11.	Frau	Irmtraud	Lipinski
24.11.	Frau	Jutta	Plüch
26.11.	Herr	Harald	Gohert
27.11.	Herr	Gerhard	Schreiber
28.11.	Frau	Hannelore	Andresen
28.11.	Herr	Alfred	Müller

Der Vorstand bittet die Mitglieder, die aus Datenschutzgründen nicht in der Geburtstagsanzeige erwähnt werden möchten, um Mitteilung an den 1. Vorsitzenden.

Gehwege vom Laub befreien

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, bald fallen die ersten Blätter von den Bäumen. Ein farbenprächtiges Schauspiel mit Schattenseiten: Bleibt das Laub liegen, besteht vor allem bei Nässe erhebliche Rutschgefahr. Passanten und Radfahrer kommen auf dem glatten Untergrund leicht zu Fall. Zudem führen verstopfte Siele und Abflüsse schnell zu Überschwemmungen.In Hamburg sind Anlieger und Eigentümer von Grundstücken nach dem Wegegesetz (HWG) verpflichtet, die an das Grundstück angrenzenden Gehwege nicht nur von Eis und Schnee, sondern auch vom Laub zu befreien. Damit Abflüsse und Siele nicht verstopfen und sich die Blätter nicht in Gräben ablagern, darf Laub aus Gärten und von Gehwegen nicht am Fahrbahnrand oder im Rinnstein abgelagert werden.
Die Wegeaufsicht des Bezirksamtes kontrolliert regelmäßig, ob Wege im Herbst ordentlich vom Laub und im Winter von Eis und Schnee befreit sind. Wer seiner Räumungspflicht nicht nachkommt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und riskiert ein Bußgeld in Höhe von 50 bis 250 Euro.

Barmbeks Schmuckkästchen

Schmuck und Uhren für besondere Anlässe und den altäglchen Gebrauch finden Kundinnen und Kunden bei "Anima - Schmuck und Uhren" in der Dehnhaide 20. Nur wenige Schritte vom U-Bahnhof entfernt hat Maria Kröger sich vor gut drei Jahren einen Traum erfüllt und den Start in die Selbstständigkeit gewagt.

Für Maria Kröger ist der Beruf zugleich ihr schönstes Hobby.

Ihre Kundschaft profitiert von ihrer 43-jährigen Berufserfahrung. "Ich liebe diese Branche und kann wirklich sagen, dass mein Beruf auch mein schönstes Hobby ist!"sagt sie von sich selbst. Wie vielseitig sich Perlen und Edelsteine kombinieren lassen, zeigt ein Blick in die Vitrinen des Juweliergeschäftes. Kreativ und stilsicher kreiert Maria Kröger Ketten und anderen Schmuck für jeden Geschmack und jedes Alter.
Sehr gern verwirklicht sie dabei die Ideen und Wünsche ihrer Kunden. Auch etwas aus der Zeit geratene Erbstücke können mit einigem Geschick wieder aufgepeppt werden. Altgold wird verrechnet. Natürlich sind auch Brautpaare bei Anima willkommen: Für sie hält Maria Kröger eine große Auswahl an Trauringen bereit. Modischer Gold- und Silberschmuck (Tedora) und junge Uhrenmarken (z.B. Betty Barclay und Bruno Banani) runden das Angebot ab.
Anima Schmuck und Uhren, Dehnhaide 20, Telefon 299 50 58
www.anima-schmuck-uhren.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag10-18 Uhr sowie in der Adventszeit Sonnabend von 11 - 18 Uhr

Anima
Schmuck & Uhren

- **Exellente große Auswahl an Schmuck:**
- Diamanten · Brillanten · Edelsteine
- Perlen: Süßwasser-, Südsee- und Akoyaperlen
- Umfangreiches Trauringsortiment in Gold, Platin, Stahl & Silber
- Individuelle Schmuckanfertigungen,
- Markenuhren in klassisch, elegant und sportlich
- **Unser Service:**
  Reparatur von Klein- und Großuhren,
  Batteriewechsel · Bandwechsel · Ohrlochstechen · Gravuren
  Schmuck / Uhren: Reinigung und Aufarbeitung
- **Goldankauf zu Tageshöchstpreisen!**

Maria Kröger 2 Min. von U-Bahn Dehnhaide 20 · 22081 Hamburg
Telefon 040 299 50 58 Fax 040 2000 59 50 www.anima-schmuck-uhren.de

Dr. Dieter Floren
Rechtsanwalt

u.a. *Verbraucherverträgs- und -insolvenzrecht*

Haldesdorfer Str. 133k, 22179 Hamburg
Tel.: 040/38 69 91 74
www.dieterfloren.de
Termine nach Vereinbarung
(auch kurzfristige)

Silkes Beauty Nails
Studio für gepflegte Hände
Nov.: 20 % Neukundenrabatt!!
(bei Neumodellage)
22175 Hamburg - Karlshöhe 31, Tel.: 38 07 54 25
Mo-Fr: 10- 18 Uhr u. Absprache, Sa: nach Vereinbarung

Komm sing mit uns!
Männerchor Adolphina
Tel. 832 28 91 • Fax 87 97 40 25
E-Mail : info@adolphina.de • http://www.adolphina.de

Meisterhaft JAHNKE
autoreparatur
Kommen Sie sicher durch den Winter!
Winterreifen
vom Testsieger mit Reifen Garantie
zu
Tages-Tiefst-Preisen!
Jahnke GmbH • KFZ Meisterbetrieb
Bramfelder Dorfplatz 8 - 22179 Hamburg
Telefon (040) 64 60 000

Vortrag im Botanischen Sondergarten
Marder - Ein kuschelliger Störenfried

Der Marder ist als störender Dachbewohner oder als schläuchzerbeissender Autobeschädiger bekannt. Obwohl viele Ratschläge gegeben werden, wie man sich in solchen Fällen helfen soll, nützen die meisten derartigen Tipps wenig.
Der Biologe Herr Baur erläutert fachkundig, was von den verschiedenen Methoden zu halten ist und was wirklich hilft. Darüber werden Informationen über die Lebensweise des Marders gegeben.
Der Vortrag findet am Montag, dem 8. November 2010, um 18:00 Uhr, im Gewächshaus des Botanischen Sondergartens Wandsbek, in der Walddörferstraße 273, statt. Eine Wiederholung des Vortrages wird am Dienstag, dem 23. November, um 14:00 Uhr,angeboten.
Aufgrund des regen Interesses vieler Naturfreunde an diesem Vortrag und einer nur begrenzt möglichen Teilnehmerzahl, ist eine Anmeldung unter Tel. 6939734 oder per E-Mail unter sonderGarten@wandsbek.hamburg.de erforderlich. Um auch in Zukunft Gartenwissen-Führungen anbieten zu können, wird eine Spende von zwei Euro pro Person erbeten (Kinder frei).
Fragen beantwortet der Leiter des Botanischen Sondergartens Helge Masch unter der o.g. Telefonnummer.

NEU für den Bezirk Wandsbek
Veranstaltungsjournal „wandsbek kulturell“

Im Bezirk Wandsbek - von Bergstedt bis Eilbek und Sasel bis Jenfeld - finden viele Veranstaltungen statt. Aber, bedingt durch die Größe des Gebietes, wissen viele nicht, was so alles passiert. Es gibt im Bezirk Wandsbek so viele und schöne Veranstaltungen, dass man nicht unbedingt in die Innenstadt fahren muss.
Das neue Vernstaltungsjournal „wandsbek kulturell“ erscheint ab 25. November mit den Veranstaltungen im Dezember monatlich. Es ist im DIN-A-6 Format und passt somit in jede Sakko- oder Handtasche.
Neben den täglichen Veranstaltungen, unterteilt nach Rubriken, beinhaltet das Heft auch Berichte, Fotos und Kommentare zu den verschiedenen einzelnen Veranstaltungen sowie jeweils die Veranstalter und Veranstaltungsorte.
Sie erhalten die jeweiligen Ausgaben gegen 1 Euro in rund 90 Vertriebsstellen im ganzen Bezirk Wandsbek, u.a. im EKZ Quarree, Wandsbek, CinemaxX Wandsbek, Brakula Bramfeld, Sasel-Haus Sasel, BIM Bürgerhaus Meiendorf, Studio-Verlag Bramfeld usw. Die komplette Auflistung aller Vertriebsstellen finden Sie in Kürze auch im Internet unter www.wandsbek-kulturell.de
Natürlich können Sie das Heft gegen 20,00 Euro beim Verlag abonnieren.
Natürlich nehmen wir gern alle Termin-Hinweise zu Veranstaltungen im Bezirk Wandsbek entgegen. Entweder svhreiben Sie uns oder mailen uns unter redaktion@wandsbek-kulturell.de
Sollten Sie Fragen haben rufen Sie auch gern unter 040-280 51 680 an.